1. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

Post SV Bad Pyrmont : TSV Hachmühlen II
Sonntag, 12.11.2023, 14:00 Uhr

Brix und Bicker in Gala-Form

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Post SV Bad Pyrmont ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 gegen den TSV Hachmühlen II. 210 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Jens Bicker den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Brix und Bicker, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Holste / Brix beim 11:7, 11:6, 11:5 von Holweg / Westermann. Gekämpft bis zum Schluss hatten derweil Münchgesang / Steffens in der Partie gegen Schnorfeil / Meinecke, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Brix / Bicker bekamen es nun mit Krause / Trost zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Brix / Bicker am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Wolfgang Holste beim 2:3 gegen Maximilian Meinecke. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Holste dennoch im 5. Satz. Ohne Satzgewinn für Steffen Münchgesang verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Schnorfeil. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Reinhard Brix zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Oliver Krause aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Einzel zwischen Andreas Steffens und Lennart Holweg endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Horst Brix zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Uwe Westermann aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Jens Bicker seinen Gegner Alexander Trost beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Schnorfeil wurden anschließend Wolfgang Holste dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dieser Niederlage liegt Holste nun bei einer Einzelbilanz von 8:4 seit Beginn der Spielzeit. Steffen Münchgesang gelang es, Maximilian Meinecke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Münchgesang nun bei 4:8. 2:3 endete das Einzel zwischen Reinhard Brix und Lennart Holweg aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Andreas Steffens bei seiner Niederlage gegen Oliver Krause. Nach diesem Einzel steht Steffens somit bei 4 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krause ein 3:5 ausweist. Das Einzel zwischen Horst Brix und Alexander Trost endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:1-Erfolg von Jens Bicker gegen Uwe Westermann ging nur

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (18:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satz 1 verloren. Nach diesem Einzel steht Bicker somit bei 5 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Westermann ein 1:4 ausweist. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der Post SV Bad Pyrmont in der Saison nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2023 gegen den MTV Rumbeck bevor. Für den TSV Hachmühlen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Schwalbe Tündern III am 24.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Post SV Bad Pyrmont
Doppel: Holste / Brix 1:0, Münchgesang / Steffens 0:1, Brix / Bicker 1:0
Einzel: W. Holste 0:2, S. Münchgesang 1:1, R. Brix 1:1, A. Steffens 1:1, H. Brix 2:0, J. Bicker 2:0
TSV Hachmühlen II
Doppel: Schnorfeil / Meinecke 1:0, Holweg / Westermann 0:1, Krause / Trost 0:1
Einzel: P. Schnorfeil 2:0, M. Meinecke 1:1, L. Holweg 1:1, O. Krause 1:1, A. Trost 0:2, U. Westermann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (18:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").